

Geographie · Klasse 10

Deutschland und EU gestalten Räume · Niveau schwer · ca. 45 Minuten · lehrplangeprüft Sachsen-Anhalt

Material

Wohnraum, Verkehr, Landwirtschaft, Energie und Naturschutz konkurrieren um Fläche. Raumordnung soll Interessen abstimmen.

Aufgaben

1. Formuliere eine leitende Problemfrage oder Hypothese.
2. Analysiere den Zusammenhang mit Fachbegriffen und mindestens zwei Materialbelegen.
3. Prüfe Perspektive, Reichweite und Grenzen der Schlussfolgerung.
4. Entwickle eine begründete Gegenposition und wäge sie ab.
5. Fülle ein kriteriengeleitetes Urteil: Erstelle eine begründete Empfehlung für ein Flächenprojekt.

Vollständige Lösungen und Selbstkontrolle

Geographie · Klasse 10 · Deutschland und EU gestalten Räume

- 1. Mögliche Problemfrage:** Wie lässt sich der Zusammenhang zwischen „Raumordnung“ und „Nutzungskonflikt“ erklären und beurteilen?
- 2. Analyse:** Flächennutzungen können miteinander konkurrieren. Raumordnung koordiniert langfristige Entwicklung. Zusammengekommen zeigen die Belege: Raumplanung ist ein Abwägungsprozess mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien.
- 3.** Die Schlussfolgerung ist durch die beiden Materialangaben gestützt, bleibt aber auf deren Perspektive und Umfang begrenzt. Für eine weitergehende Aussage wären zusätzliche Quellen, Vergleichsdaten oder Gegenbeispiele nötig.
- 4. Begründete Gegenposition:** Die beiden Befunde erlauben auch eine vorsichtigere Gewichtung, weil nicht alle Ursachen und Folgen im Material genannt werden. Sie überzeugt jedoch nur, wenn sie flächennutzungen können miteinander konkurrieren. und raumordnung koordiniert langfristige Entwicklung. ausdrücklich berücksichtigt.
- 5. Musterurteil zu „Erstelle eine begründete Empfehlung für ein Flächenprojekt.“:** Maßgeblich sind Materialbezug, fachliche Plausibilität und die Folgen für die Beteiligten beziehungsweise den Raum. Unter diesen Kriterien gilt: Raumplanung ist ein Abwägungsprozess mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien. Abweichende Urteile sind tragfähig, wenn sie beide Belege und eine begründete Gegenposition einbeziehen.



Lösung auch online

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/lehrplanabgleich/geographie/10-099.html>

Erst bearbeiten, dann prüfen. Fachlich gleichwertige, belegte Formulierungen gelten ebenfalls.